

Datum 19. August 2025
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 1 von 4

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

HUBER+SUHNER steigert Umsatz und Gewinn im ersten Halbjahr 2025

Auftragseingang erreicht hohes Vorjahresniveau – Umsatzwachstum unter herausfordernden Bedingungen – EBIT Marge um 50 Basispunkte verbessert – Industrie steigert Auftragseingang und Umsatz – Kommunikation verbessert Profitabilität – Transport verbucht höhere Aufträge bei leicht tieferem Umsatz

Schlüsselzahlen

in CHF Mio.	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
Gruppe			
Auftragseingang	516.6	521.0	(0.8)
Nettoumsatz	445.9	430.6	3.6
Betriebsergebnis (EBIT)	45.0	41.5	8.5
in % vom Nettoumsatz	10.1%	9.6%	
Konzerngewinn	36.6	34.8	5.3
in % vom Nettoumsatz	8.2%	8.1%	
Freier operativer Cashflow	35.3	19.4	82.5
Segment Industrie			
Auftragseingang	170.7	165.7	3.0
Nettoumsatz	155.1	134.8	15.0
Betriebsergebnis (EBIT)	26.2	22.9	14.4
in % vom Nettoumsatz	16.9%	17.0%	
Segment Kommunikation			
Auftragseingang	200.2	214.9	(6.8)
Nettoumsatz	154.1	156.0	(1.2)
Betriebsergebnis (EBIT)	12.3	10.4	17.8%
in % vom Nettoumsatz	8.0%	6.7%	
Segment Transport			
Auftragseingang	145.8	140.4	3.8
Nettoumsatz	136.8	139.8	(2.2)
Betriebsergebnis (EBIT)	11.5	12.4	(7.4)
in % vom Nettoumsatz	8.4%	8.9%	

Das wirtschaftliche Umfeld im ersten Halbjahr 2025 war von erheblichen Unsicherheiten geprägt, die vor allem auf die Ankündigung von Einfuhrzöllen in die USA und schwelende geopolitische Konflikte zurückzuführen waren. Diese hatten deutliche Auswirkungen auf das Investitionsklima in einzelnen Märkten. Unter diesen anspruchsvollen Bedingungen erzielte HUBER+SUHNER in der Berichtsperiode ein gutes Ergebnis. Dank der kontinuierlichen Nachfrage nach den Verbindungslösungen des Unternehmens in vielfältigen Anwendungen lag der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten des Jahres bei CHF 516.6 Mio. – und kam damit an das ausserordentlich starke Niveau des Vorjahres heran.

Der Nettoumsatz steigerte sich um 3.6% auf CHF 445.9 Mio., wesentlich unterstützt durch die positive Entwicklung in den Wachstumsinitiativen Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, Rechenzentren

Datum 19. August 2025
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 2 von 4

sowie Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Die Region EMEA trug 54% (VJ 55%) zum Umsatz bei, während auf APAC und Amerika jeweils 23% entfielen (VJ 27% respektive 18%). Damit verlagerten sich Umsätze vor allem aus Asien nach Amerika. Um Währungs-, Kupferpreis- und Portfolioeffekte bereinigt, betrug das Umsatzplus 6.2%. Mit einer Book-to-Bill-Rate von 1.16 und einem Auftragsbestand von CHF 342.1 Mio. per Ende Juni 2025 verfügt das Unternehmen über eine gute Ausgangslage für das zweite Halbjahr.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) stieg in der Berichtsperiode um 8.5% auf CHF 45.0 Mio. an; die EBIT-Marge verbesserte sich um 50 Basispunkte auf 10.1%. Diese positive Entwicklung ist einem vorteilhaften Businessmix zu verdanken. So konnten die insgesamt höheren Kosten mehr als kompensiert werden. Der Nettogewinn erreichte CHF 36.6 Mio., ein Anstieg von 5.3% gegenüber dem Vorjahreswert.

Der freie operative Cashflow betrug nach sechs Monaten hohe CHF 35.3 Mio. Grund dafür waren tiefere Debitoren und Lagerbestände. Die Anzahl der Mitarbeitenden weltweit lag bei 4'058 – und damit leicht unter dem Wert per Ende Juni 2024 – sowie in der Schweiz fast unverändert bei 1'173.

Industriesegment steigert Auftragseingang und Umsatz – starker Beitrag durch Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik

Das Marktsegment Industrie verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2025 Auftragseingänge von CHF 170.7 Mio., 3.0% höher als im ersten Halbjahr 2024. Die positive Auftragsdynamik zum Ende des Vorjahres konnte aufrechterhalten werden. Der Nettoumsatz stieg um 15.0% auf CHF 155.1 Mio. an. Damit betrug die Book-to-Bill-Rate 1.10. Das zweistellige Umsatzplus war vor allem der starken Entwicklung in der Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik zuzuschreiben, welche von steigenden Wehrausgaben sowie Investitionen in kommerzielle Satellitenprogramme profitierte. Dank Verbesserungen im Marktumfeld für Prüf- und Messtechnik und Schnellladesysteme konnten diese beiden Teilsegmente ebenfalls höhere Umsätze verbuchen sowie bei den Auftragseingängen deutlich zulegen. Die EBIT-Marge im Industriesegment lag fast unverändert bei 16.9%; das sind 10 Basispunkte unter dem Wert des ersten Halbjahres 2024.

Kommunikationssegment hält dank Wachstumsinitiative Rechenzentren Umsatz stabil und verbessert Profitabilität

Nach dem starken Geschäftsvolumen im Vorjahr konnte das Marktsegment Kommunikation den Wegfall eines Grossprojektes zum Ausbau der Mobilinfrastruktur in Indien zu einem grossen Teil kompensieren. Der Auftragseingang ging gegenüber der Vorjahresperiode um lediglich 6.8% auf CHF 200.2 Mio. zurück. Die Wachstumsinitiative Rechenzentren trug massgeblich dazu bei, das Auftragsminus zu begrenzen, und stützte auch den Gesamtumsatz dank der anhaltenden Nachfrage nach optischen Switches, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau von KI-Infrastruktur. So konnte das Segment den Nettoumsatz trotz Rückgängen in den Teilsegmenten Mobilfunknetz und Festnetz stabil halten – die erzielten CHF 154.1 Mio. erreichten damit fast das Vorjahresniveau. Die

Datum 19. August 2025
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 3 von 4

Book-to-Bill-Rate betrug hohe 1.30. Die EBIT-Marge von 8.0% lag 130 Basispunkte über dem Vorjahreswert.

Transportsegment verzeichnet höhere Aufträge bei leicht tieferem Umsatz

Das Marktsegment Transport verbuchte im ersten Halbjahr 2025 dank positiver Impulse aus dem Bahngeschäft einen um 3.8% höheren Auftragseingang von CHF 145.8 Mio. Der Nettoumsatz erreichte CHF 136.8 Mio., ein leichter Rückgang um 2.2% gegenüber dem Vorjahr. Die Book-to-Bill-Rate betrug somit 1.07. Das Teilsegment Bahnen verzeichnete eine gute Entwicklung und profitierte unter anderem von der anhaltenden Nachfrage in der Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Insgesamt gelang es dadurch, den deutlichen Rückgang im Teilsegment Automotive aufzuwiegen. Die Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge wies ein rückläufiges Geschäftsvolumen auf, wobei sich gegen Ende der Berichtsperiode erste Anzeichen einer leichten Erholung andeuteten. Die EBIT-Marge von 8.4% lag 50 Basispunkte unter dem Vorjahresniveau.

Ausblick

Basierend auf dem Auftragsvolumen in den ersten sechs Monaten 2025 erwartet HUBER+SUHNER für das zweite Halbjahr eine anhaltend solide Umsatzentwicklung, insbesondere in den Wachstumsinitiativen Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik, Rechenzentren und Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr. Die Treiber und Trends in diesen Zielmärkten sind unverändert positiv. Das Unternehmen setzt auch weiterhin auf das Potenzial der Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen und erwartet mittelfristig eine Belebung dieses Geschäfts. Insgesamt sieht sich HUBER+SUHNER aufgrund des breit diversifizierten Geschäftsmodells in der Lage, schwächere Phasen in einzelnen Märkten oder Regionen auszugleichen.

Es bleibt abzuwarten, wie die wirtschaftlichen Herausforderungen, die sich aus dem aktuellen Umfeld ergeben, die kundenseitige Investitionstätigkeit beeinflussen. Dies schränkt die Planungssicherheit erheblich ein, weshalb das Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Präzisierung der Guidance verzichtet. Für das Geschäftsjahr 2025 werden weiterhin ein Umsatz auf Niveau des Vorjahres sowie eine Betriebsergebnismarge innerhalb des mittelfristigen Zielbands von 9–12% angestrebt. Voraussetzung für das Erreichen der Guidance ist, dass wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse, wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Konflikte den Geschäftsverlauf nicht übermässig beeinträchtigen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news
Halbjahresbericht 2025 (Englisch) online interaktiv reports.hubersuhner.com
Halbjahresbericht 2025 (Englisch) als PDF [Link](#)
Aktionärsbrief H1/2025 als PDF [Link](#)
Präsentation Medien- und Analystenkonferenz (Englisch) als PDF [Link](#)

Sämtliche Publikationen sowie die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen sind abrufbar unter www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen

Datum 19. August 2025
Ort Pfäffikon ZH / Herisau
Seite 4 von 4

Termine

21. Oktober 2025	Nettoumsatz und Auftragseingang (9 Monate)
22. Januar 2026	Nettoumsatz und Auftragseingang (12 Monate)
10. März 2026	Geschäftsbericht 2025, Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2025
01. April 2026	Generalversammlung (Rapperswil SG)

HUBER+SUHNER Gruppe

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Fiberoptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus - auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.